

Pressemitteilung bio-offensive

Marktchancen für Ein- und Umsteiger – bio-offensive 2012

Der Biomarkt wächst weiter! Dabei steigt vor allem auch der Bedarf für Bio-Produkte, deren Rohstoffe in Deutschland erzeugt werden können. Dies entspricht den Verbraucherwünschen nach Lebensmitteln aus regionalem Anbau und eröffnet gleichzeitig neue Perspektiven für Landwirte in Deutschland.

Augsburg/Berlin 01.08.2012 – Die bio-offensive ist ein voller Erfolg: Bisher ließen knapp 1.000 Landwirte das Potenzial einer Umstellung für ihren Betrieb checken. Beratungsorganisationen haben wieder zusammen mit ihren Marktpartnern die Möglichkeit, an der bio-offensive teilzunehmen.

Der Wachstumsmarkt Bio lässt viele Erzeuger mit dem Gedanken spielen, die Produktion umzustellen. Auch der Generationenwechsel auf dem Hof kann eine gute Gelegenheit sein, andere Märkte als bisher zu erschließen. Knackpunkte dabei: Gesicherte Abnahme und höhere Erzeugerpreise. Außerdem sind viele Landwirte unsicher, ob Bio gerade für ihren Betrieb eine Alternative sein kann.

Die bio-offensive schafft hier mehr Planungssicherheit. Durch einen fundierten Betriebs-Check, der von erfahrenen Fachberatern durchgeführt wird, werden betriebsindividuell die Voraussetzungen des Betriebs für die Bioproduktion analysiert. Durch den zweiten Ansatz der bio-offensive wird das Angebot besonders interessant: Weiterverarbeiter und Handelsunternehmen aus der Biobranche sind an dem Projekt beteiligt. Ziel ist es, direkte Kontakte zwischen den landwirtschaftlichen Erzeugern und den Biounternehmen zu knüpfen. So kennt ein Landwirt bereits heute die Unternehmen, die später seine Erzeugnisse abnehmen können. Betriebs-Check und die mögliche Kooperation mit Abnehmern geben dem Landwirt die notwendige Sicherheit für eine Entscheidung hin zur Umstellung auf ökologischen Anbau.

Für die teilnehmenden Landwirte ist der Betriebs-Check kostenlos: Die bio-offensive wird aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Interessierte Landwirte, Beratungsunternehmen und Weiterverarbeiter können sich im Internet unter **www.bio-offensive.de** genauer informieren. Dort stehen auch alle Bewerbungsunterlagen zum Download bereit.

Die bio-offensive ist eine Gemeinschaftsaktion der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Begleitet wird die Initiative vom Deutschen Bauernverband und dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Kontakt:

Stiftung Ökologie & Landbau
Projektbüro Augsburg
Stefan Weller (Projektkoordination)
Tel.: 0821 - 34680 - 138
E-Mail: bio-offensive@soel.de
www.bio-offensive.de